

## Friedliche Demonstration gegen G-8-Gipfel in Basel

**Basel.** SDA/baz. Im Hinblick auf den G-8-Gipfel vom Juni in Deutschland sind am Samstag in Basel zwischen 300 und 500 Personen auf die Strasse gegangen. Die von der Polizei bewilligte Demonstration der Globalisierungskritiker verlief friedlich.

Die Kundgebung stand unter dem Motto «Bewegungsfreiheit und gleiche Rechte für alle». Der Demonstrationzug zog vom Basler Claraplatz vorerst zum Ausschaffungsgefängnis Bässlergut, wo gegen die «zunehmende Lagerhaltung von Migrantinnen und Migranten» protestiert wurde.

Darauf überschritten die Demonstrierenden beim Zoll Weil-Otterbach die Grenze nach Deutschland. Drei junge Leute wurden dabei von den Beamten kontrolliert, wie eine Sprecherin der Demo- Organisatoren sagte. Die deutschen Behörden hatten im Hinblick auf den Gipfel verschärfte Grenzkontrollen angekündigt.

Völlig unkontrolliert hatten zuvor ein paar Dutzend Protestierende aus Deutschland beim Zoll Weil-Friedlingen die Grenze zur Schweiz passieren können, um sich in Basel dem Demonstrationzug anzuschliessen.

Die Veranstalter sprachen von 500 Demonstrierenden, die Polizei schätzte ihre Zahl auf 300. Die Kundgebung in Basel bildete die letzte Schweizer Etappe eines Sternmarsches zum G-8-Gipfel vom 6. bis 8. Juni in Heiligendamm. Der Marsch war vor Wochenfrist in Genf gestartet und machte in verschiedenen Schweizer Städten Halt.

Globalisierungskritiker reisen aus vier Richtungen an den Gipfel der acht führenden Wirtschaftsnationen. Die europäischen Märsche richten sich gegen Erwerbslosigkeit, ungeschützte Beschäftigung und Ausgrenzung.

<http://www.baz.ch/news/index.cfm?ObjectID=C8CF788B-1422-0CEF-700F781893756B68>